



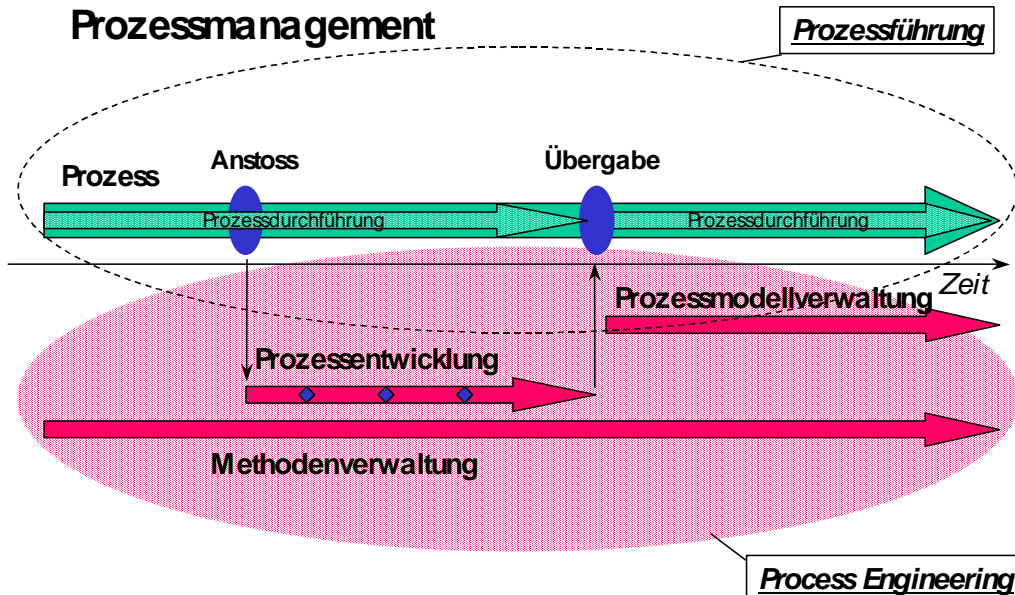
## Bankbeispiel

## Einführen Process-Engineering

[produkte](#)
[vision](#)
[team](#)
[news](#)
[success stories](#)
[partner](#)
[jobs](#)
[home](#)

## Idee – Worum geht es?

- Ausgangslage: Bankprozesse sind teilw. intransparent & ungenügend dokumentiert
  - → Know-how-Verluste bei Personalmutationen
  - → Funktionenredundanzen in den Applikationen
  - → Kostspielige Mehrfachanalyse in den Projekten zwischen den bankfachlichen Anforderungen und den Detailanalysen in den (IT-)Projekten
- Ziel: Einführung eines Process-Engineering-Vorgehens mit den dazugehörigen Methoden, Tools & Infrastruktur wie Schulung und Anwendung in (Pilot-) Projekt
- Besonderheit: Einführung des Process-Engineering (PE) anhand des Vorgehens Process-Engineering



PE als Enabler  
für Prozess-  
management

## Nutzen – Was hat der Kunde profitiert?

- Impliziter Know-how-Transfer durch Anwendung des PE-Vorgehens für die Einführung
- Fundierte PE-Hilfen für Projektarbeiten (Durchgängigkeit, Abstimmung mit Requirements-Engineering, Methode mit abgestimmten Dokumentationstool, Schulungen)

## **Resultat – Was wurde erreicht?**

- Methode: Vorgehen, Techniken, Rollen für das Process-Engineering bestimmt
- Vorlagen / Templates für die Ergebnisdokumentation liegen vor
- Tool: Tool für die Erarbeitung und Dokumentation der Ergebnisse (Methode / Prozessmodelle) ist einsatzbereit (inkl. Anwendungskonventionen)
- Schulungsunterlagen bereitgestellt sowie laufende Schulungen
- Empfehlungen und „to-do“-Liste für künftiges Competence Center Process Engineering erstellt und übergeben
- Dokumentierte Prozesse und Infrastruktur zum „Betreiben“ eines umfassenden Process-Engineerings (inkl. Methodenverwaltung, Tool-Infrastruktur, Process-Engineering-Vorgehen sowie der Prozessmodellverwaltung)

## **Unser Beitrag!**

- Persönliches Coaching des Projektleiters
- Einbringen mehrfacher Erfahrung bei der Einführung des Process-Engineerings (PE)
- Unterstützung und Mitarbeit bei den Detailarbeiten (Dokumentation, Konventionen)
- Umfassende Beratung in allen Belangen des PE (Strategie, Prozesse, IT, Kultur)

„Wir konnten vom Coaching und dank der langjährigen Erfahrung der Dr. Schnetzer Consulting AG enorm profitieren und die Infrastruktur für Process-Engineering umfassend aufbauen.“

Projektleiter Einführung Process Engineering, Bank

## **Lessons learned!**

- Die Idee Process-Engineering „bottom-up“ aus dem Logistik- / IT-Bereich hat sich bewährt, bedingt aber einige Energie und Überzeugungsarbeit.
- Potential: Das scheinbar offensichtliche Potential in einem systematischen Process-Engineering wird nicht ohne weiteres gesehen.
- Koordination: Die Koordination mit Themenbereichen wie Requirements-Engineering, Prozessführung und vorhandener Ergebnisse aus anderen Projekten ist essentiell.
- Die Anwendung der Methode selbst zur Einführung der Methode ist eine spannende Erfahrung!